



gsub mbH, Kronenstraße 6, D-10117 Berlin

Tel: +49 (0) 30-284 09-0
Fax: +49 (0) 30-284 09-210
kontakt@gsub.de

www.gsub.de

An die Träger der EUTB® – Beratungsangebote

Berlin, den 14.04.2020

EUTB-Administration
eutb@gsub.de

Informationen an die Träger der EUTB® - Angebote anlässlich der Corona- Pandemie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Corona-Pandemie bestimmt nach wie vor und sicherlich noch längere Zeit das öffentliche Leben in Deutschland. Auch Sie haben in vielfältiger und kreativer Weise auf die veränderte Situation reagiert, um die Aufrechterhaltung der EUTB®-Angebote weiterhin zu gewährleisten und die Ratsuchenden zu unterstützen. Wir erhalten viele Rückmeldungen, wonach in Folge der Corona- Pandemie, die gerade spezielle Herausforderungen für Menschen mit Behinderungen mit sich bringt, zusätzlicher und spezifischer Beratungsbedarf entsteht, auf den Sie telefonisch und per Email eingehen. Wir danken Ihnen an dieser Stelle sehr für Ihr Engagement.

Wir möchten mit dieser Mail die verschiedenen, bereits veröffentlichten Informationen und Dokumente der Fachstelle Teilhabeberatung und der EUTB®- Administration zusammenfassen und aus gegebenem Anlass aktuelle an uns herangetragene Fragen aufgreifen.

1. EUTB®-Mittelauszahlung / Liquidität der EUTB®-Angebote

Mit einer Sammelinformation am 16. März 2020 hat die EUTB®-Administration zur regelmäßigen Mittelauszahlung (Liquiditätssicherung der EUTB®-Angebote) und der vorübergehenden Einstellung der Telefonhotline informiert.

Die zeitnahe und regelmäßige Bearbeitung der Mittelanforderungen ist unsererseits nach wie vor gewährleistet, so dass die Liquidität der EUTB®-Angebote nicht durch ausbleibende Überweisung von Fördermitteln gefährdet ist.

Handelsregister:
Amtsgericht Charlottenburg
HRB – 39610 B

Geschäftsführer:
Dr. Reiner Aster

Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00
Konto-Nr. 3064500

IBAN:
DE53100205000003064500
BIC:
BFSWDE33BER

Steuer-Nr. 30/321/50425
USt-ID: DE177969066



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2015



2. Zuwendungsrechtliche Aspekte

Mit einer weiteren Sammelinformation am 31. März 2020 haben wir Ihnen die FAQ zum zuwendungsrechtlichen Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie übermittelt, die die gsub mbH im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales erarbeitet hat. Die aktuelle Version dieser FAQ finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.gsub.de/projekte/foerdermittelmanagement/faq-zum-zuwendungsrechtlichen-umgang-mit-den-folgen-der-corona-pandemie/>

Wir empfehlen Ihnen dringend, diese FAQ sorgfältig zu prüfen und die Hinweise und getroffenen Regelungen zu beachten.

3. Neuer Themenbereich im Austauschforum für Berater*innen

Die Fachstelle Teilhabeberatung hat für die EUTB®-Berater*innen im internen Bereich von www.teilhabeberatung.de im Austauschforum einen neuen Themenbereich unter <https://www.teilhabeberatung.de/forum/beratung-in-zeiten-von-corona> eingerichtet. Hier können sich EUTB®-Berater*innen zu allen aktuellen Fragen, Herausforderungen und zu kreativen Lösungsmöglichkeiten austauschen und ihre jeweiligen Erfahrungen schildern.

Die Fachstelle Teilhabeberatung verfolgt diesen Themenbereich, um bestmöglich auf die dort angestoßenen Diskussionen reagieren und Sie mit weiterführenden Informationen unterstützen zu können.

Hinweise zum Datenschutz bei digitalen Beratungen – Beratungen per E-Mail, Messenger-Dienst, Chat oder auch Video-Telefonie - finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.teilhabeberatung.de/artikel/hinweise-zum-datenschutz>

4. Informationen zum Umgang mit Corona

Im öffentlichen Bereich der Teilhabeberatungsseite (www.teilhabeberatung.de) finden Sie ebenfalls Informationen zum Umgang mit der Corona-Pandemie bzw. dem Corona-Virus, die Sie auch im Rahmen Ihrer Beratungstätigkeit nutzen können.

Diese Informationen finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.teilhabeberatung.de/de-is/meldung/informationen-zum-umgang-mit-dem-coronavirus>

5. Aktuelle Fragestellungen und ausgewählte Themen:

a. Folgeantragsverfahren

Das Folgeantragsverfahren wird wie geplant umgesetzt, d.h. dass Sie bis Mitte/ Ende August 2020 die Bescheide erhalten. Die für eine Folgeförderung vorgesehenen EUTB®-Angebote sollen Ihre Arbeit ohne Unterbrechung ab dem 01. Januar 2021 fortsetzen können.



b. Sicherheit der Personalstellen in den EUTB®-Angeboten

Die Corona-Pandemie beeinträchtigt bzw. verändert bis auf Weiteres die Umsetzung der EUTB®-Angebote.

Priorität hat gegenwärtig die Minderung der Ansteckungsgefahr für die Projektmitarbeitenden und die Ratsuchenden. Daher ist es empfehlenswert, dass Projektmitarbeitende - soweit möglich - von zu Hause aus arbeiten und nicht zwingend notwendige, physische Kontakte vermieden werden.

Wir gehen aktuell im Falle der EUTB®-Angebote davon aus, dass – ob zu Hause oder am üblichen Arbeitsplatz – die Aufgabenzuständigkeiten vor Ort so umorganisiert werden können, dass das Beratungsangebot per E-Mail und telefonisch aufrechterhalten werden kann.

Wichtige arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Fragen zum Coronavirus hat das BMAS unter

<https://www.bmas.de/DE/Schwerpunkte/Informationen-Corona/corona-virus-arbeitsrechtliche-auswirkungen.html;jsessionid=EAA1948435AE669285BF996F1F67EBD6>

zusammengefasst.

c. Folgen sinkender Beratungszahlen

Die EUTB®-Förderrichtlinie definiert keine quantitativen Beratungszahlen als Förderziel. Zuwendungszweck der geförderten EUTB®-Angebote ist die Umsetzung einer Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung nach dem Prinzip „Eine für alle“. Die Aufrechterhaltung und Fortführung dieses Beratungsangebots unter den veränderten Rahmenbedingungen der Corona-Pandemie ist wesentlich für die Erfüllung des Zuwendungszwecks.

Für die Bewertung der Wirtschaftlichkeit der Angebote sind zwar auch Beratungszahlen zu berücksichtigen. Allerdings wird der zu erwartende Effekt Corona-bedingt sinkender Beratungszahlen bei deren Bewertung berücksichtigt.

Sinkende Beratungszahlen sind nicht förderschädlich, soweit der Zusammenhang zur Corona-Pandemie aussagekräftig dokumentiert ist.

d. Umstellung der Beratung auf Online-Beratung und Video-Telefonie

Aktuell sind viele EUTB®-Angebote damit konfrontiert, ihre Arbeitsprozesse online zu realisieren und umzusetzen. Ob interne Absprachen oder Beratungen mit Ratsuchenden, derzeit besteht ein erhöhter Bedarf an der Nutzung von Online-Tools. Aufgrund der Vielfalt der organisatorischen und technischen Rahmenbedingungen vor Ort gibt es seitens der Fachstelle keine Empfehlung für eines dieser Tools.

Im Forumsbereich „Beratung in Zeiten von Corona“ finden Sie unter <https://www.teilhabeberatung.de/forenbeitrag/online-tools-leitfaeden-und-uebersichten> allerdings eine Übersicht an Möglichkeiten, wie



Online-Beratung umgesetzt werden kann. Dort werden auch Hinweise zum Datenschutz sowie zu technischen Voraussetzungen gegeben.

e. Dokumentation der Corona-bedingten Änderungen bei der Arbeit der EUTB®-Angebote

Die Gründe, das Ausmaß und die Folgen der Unterbrechung oder Umorganisation von Projektaktivitäten sowie die ergriffenen Maßnahmen, um den Zweck zu erreichen, sind durch den Leistungsempfänger gut zu dokumentieren.

Die Dokumentation sollte für Dritte nachvollziehbar sein und den Zusammenhang zwischen der Umorganisation oder auch den Rückgang der Beratungszahlen und den jeweiligen behördlichen Anordnungen/Empfehlungen im Zuge der Corona-Pandemie plausibel darstellen.

Die Dokumentation dient als Nachweis bei etwaigen Vor-Ort-Prüfungen. Eine kontinuierliche Übermittlung dieser Dokumentation an die EUTB®-Administration der gsub ist nicht notwendig.

Falls allerdings durch die Folgen der Corona-Pandemie die Erreichung des Zweckes gefährdet ist oder sich das bewilligte Konzept grundlegend verändert, ist die gsub zu informieren.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen Handlungssicherheit und -orientierung für Ihre Beratungstätigkeit und zum zweckrechtlichen Umgang mit den Folgen der Corona-Pandemie gegeben zu haben.

Für weitere Abstimmungen stehen Ihnen die Kolleg*innen der Fachstelle unter den bekannten Kontaktdaten sowie die EUTB®-Administration unter eutb@gsub.de gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, Kraft, Geschick, Durchhalte- und Einfühlungsvermögen bei der weiteren Durchführung Ihrer Tätigkeiten unter besonderen Bedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der EUTB®-Administration und der Fachstelle Teilhabeberatung

Dr. Reiner Aster, Geschäftsführer gsub mbH